

Alleghnädigst privilegirter

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 173. Sonnabend, den 21. Juni 1828.

## Börse in Leipzig,

am 20. Juni 1828.

Course			Course		
in Conv. 20 Fl. Fuss.			in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. ....	k. S. 138½	—	Louisd'or à 5 Thlr. ....	—	109½
do. ....	2 Mt. 137½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr. ....	—	14½
Augsburg in Ct. ....	k. S. 100½	—	Kaiserl. .... do. .... do. ....	—	13½
do. ....	2 Mt. —	—	Bresl. .... do. à 65½ As do. ....	—	12½
Berlin in Ct. ....	k. S. 108½	—	Passir. .... do. à 65 As do. ....	—	11½
do. ....	2 Mt. 104½	—	Species. ....	—	—
Bremen in Louisd'or. ....	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant. ....	—	403
do. ....	2 Mt. 103½	—	{ Cassenbillets. ....	101	—
Breslau in Ct. ....	k. S. 103½	—	Gold p. M. fein cöHa. ....	—	—
do. ....	2 Mt. 104½	—	Silber 13löth. u. dar. do. ....	—	—
Frankfurt a. M. in WG. ....	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. .... do. ....	—	—
do. ....	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco. ....	k. S. 146	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ....	—	—
do. ....	2 Mt. 145½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. ....	2 Mt. 6. 15	—	Actien der Wiener Bank. ....	1070	—
do. ....	3 Mt. 6. 14½	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ....	92½	—
Paris p. 800 Fr. ....	k. S. 79	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do. ....	2 Mt. 78½	—	à 4½ in preuss. Ct. ....	90½	—
do. ....	3 Mt. 78½	—			
Wien in Conv. 20 Kr. ....	k. S. 100½	—			
do. ....	2 Mt. 99½	—			
do. ....	3 Mt. 99½	—			

### Gottesdienst.

Am dritten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. • M. Klinkhardt,

zu St. Nicolai: Früh • M. Rädel,  
Mitt. • Reylem,  
Wesp. • Plas,

in der Neukirche: Früh • M. Söfner,  
Wesp. • M. Kreis,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,  
Wesp. • M. Schott,

zu St. Paulus: Früh • M. Otto,  
Wesp. • M. Lasch,

zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
Wesp. Vesp. Stunde und Examen,

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Wöckel,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hitzel.

**W d h n e r:**  
 Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Hingesunken unter Dank und Freude ic.,  
 von Witschel und Schicht. (Männer-  
 stimmig.)

**K i r c h e n m u s i k.**  
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:  
 Lobt den Herrn! ic. von T. Weinlg.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
 Nikolauskirche:  
 Hymne: „Populi, timete Dominum etc.“  
 von Salieri.

Retacteur und Verleger D. A. K. F.

### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater in Zwenkau. Heute, den 21sten Juni, zum zweitenmal: Humoristische  
 Studien und die Wiener in Berlin. Sonntag, den 22sten: Pächter Feldkummel.  
 Dienstag, den 24sten: Liebe kann alles. Anfang 7 Uhr.

### K u n s t = N a c h r i c h t.

Das Museum malerisch-optischer perspektivischer Darstellungen  
 ist von Sonntag, den 22sten Juni an, und folgende Tage zu sehen, in den drei Stuben, im Gar-  
 ten-Salon. Das Nähere besagen die ausgetheilten Zettel; wir bitten ein verehrtes Publikum  
 um recht zahlreichen Zuspruch. F. Wille und Dreßler, in Comp.

Anzeige für Blumenfreunde. P. Oudshoorn und Comp. aus Lisse bei Har-  
 lem, besuchen künftige Michaeli-Messe-ahermals mit einem ansehnlichen Sortiment Blu-  
 menzwiebeln, worüber die gedruckten Verzeichnisse bereits jetzt bei Bergmann & Geri-  
 scher, Catharinenstrasse Nr. 372, in Empfang zu nehmen sind.

Anzeige. Mehrere Musikfreunde machen das kunstliebende Publikum hierdurch aufmerk-  
 sam, daß Sonntags, den 22sten Juni, das gewöhnliche Concert im Kuchengarten mit der so be-  
 liebten Hornmusik, vorürt werden wird. F. Q. U.

Anzeige. Diejenigen meiner verehrten Abnehmer, welche Feuerwerk-Preis-Cou-  
 rante von mir empfangen haben, worauf die neuen bedeutend erniedrigten Netto-Preise noch  
 nicht verzeichnet sind, ersuche ich ergebenst, selbige als ungültig zu betrachten, und neue gütigst  
 in Empfang nehmen zu lassen. Carl Schubert, am Markte, unter Auerbachs Hofe.

Die dritte (3<sup>te</sup> Bogen starke) Fortsetzung des Catalogs meiner  
 Leihbibliothek ist fertig und wird unentgeltlich ausgegeben. Auch werde ich, so weit der Vor-  
 rath der ersten und zweiten Fortsetzung reicht, dieselben zugleich mit vertheilen, damit Freunde ei-  
 ner unterhaltenden und nützlichen Lectüre, aus dem Inhalt dieser drei Fortsetzungen sehen, daß  
 mein Bestreben dahin gerichtet ist, meine Leihbibliothek immer mehr mit Schriften dieser Art, äl-  
 tern sowohl als die neuesten, zu vermehren. Die Bibliothek ist am Markt Nr. 175, (D. Golds-  
 Haus), im Hofe rechts 2 Treppen. Der Eingang ist im Barsußgäßchen.

J. G. H. Schröter.

Gebleicht werden alte Strohhüte, die Sommermonate durch, jeden Dienstag,  
 und können Sonnabends immer wieder abgeholt werden, in der Strohhutfabrik von  
 C. H. Hannigke.

Anzeige. Frische Stabander Sardellen, à Pfund 8 Gr. 6 Pf., verkauft fortwährend  
 Karl Schröter, Schenkwrth in der Burgstraße, neben der Fahne.

**Verkauf.** Ich erhielt eine Sorte Cigarren, leicht und von besonderer Größe, die vorzüglich geeignet sind, die Mücken zu verjagen, und verkaufe solche in Bunden à 12 Stück zu 6 Gr.  
 A. E. Kuhlau, Grimma'scher Steinweg Nr. 1180.

**Verkauf.** Gut und dauerhaft gepolsterte Meubles, in allen Holzarten und vollkommener Auswahl, verkauft zu den billigsten Preisen  
 Friedr. Aug. Krüntzler, Tapezierer, Grimm. Gasse,  
 Plossens Haus Nr. 593.

**Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2,**  
 empfangen eine Sendung englische Cattune und Gingham, 2 Gr.; desgleichen eine Parthie ächtfarbige breite Cambrie-Callicós, feinste Qualität à 3 Gr., und mehrere andere wohlfeile Artikel.

Zu verkaufen sind zu billigen Preisen alte, aber noch in gutem Stand, befindliche gewöhnliche Fenster und fünf Stück Gewächshaus-Fenster, und ist das Nähere im Gewölbe des Hauses Nr. 414, auf der Catharinenstraße, zu erfahren.

**Gesuch.** Eine geräumige Bodenkammer wird diese Johanni zu miethen gesucht, von  
 Joh. G. Schmidt, am Markt Nr. 1, im Hofe.

**Vermiethung.** Nahe am Markt ist in einem anständigen Hause ein schönes Lokale für einen herrschaftlichen Kutscher zu vermieten, bestehend aus einem Stall für 3 Pferde, Heu-, Strohh- und Haferbehältniß nebst Kutscherwohnung; das Nähere im  
 Lokal-Comptoir für Leipzig.

**Vermiethung.** Im Kupfergäßchen Nr. 636 ist ein Familien-Logis für 42 Thlr. zu vermieten, und das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Logis für ledige Herren, bestehend aus einer Stube nebst Kammer, ist billig zu vermieten, am Markt Nr. 1, im Schlasschen Hause. Das Nähere ist daselbst beim Hausmann, parterre, zu erfahren.

**Vermiethung.** Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, steht zu vermieten, auf dem Peterssteinwege Nr. 822, und zu erfragen in der ersten Etage.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 503, ist die erste Etage, vorne heraus, bestehend in 9 Piecen, Küche u., zu Michaeli zu vermieten; das Nähere ist ebendasselbst, vorne heraus zu erfragen. Auch sind einige trockene Niederlagen und kleine Logis sogleich zu haben.

**Vermiethung.** In der Petersstraße Nr. 28 ist ein Logis mit 2 Stuben und Kammern, zu vermieten, und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist im Brühl Nr. 318 ein kleines Gewölbe und eine helle trockne Niederlage. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten ist ein schöner trockner Keller für billigen Preis, und zu erfragen im Frauen-Collegium, parterre.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eigenen bequemen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten zum 23ten bis 25ten d. M. mit Extrapost nach Hamburg zu reisen. Nähere Nachricht erhält man beim Hausmann Moriz in Barthels Hof Nr. 194 und 195.

**Einladung.** Morgen, Sonntag, den 22. Juni, ladet zu einem Merinoschiessen, seine Freunde und Gönner höflichst ein. J. G. Heinicke, im Garten des Herrn Reichel.

**Einladung.** Zu Johanni, den 24ten Juni, halte ich ein Scheibenschießen, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade, und bitte um geneigten Zuspruch.  
Bad Klein-Miltitz. M. Künne.

**Einladung.** Morgen, den 21ten und Johanni den 21ten Juni halte ich ein Doppelschäferschießen mit Büchsen, wozu ich alle Freunde der Schieß- und Tanzbelustigung hiermit ergebenst einlade. Durch billige und reelle Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner verehrten Gäste zu verdienen suchen. Zwenkau, den 21ten Juni 1828.  
S. F. Glaßer, Rathskellerwirth.

**Einladung.** Morgen, Sonntag den 22ten Juni, halte ich ein Stollen-Ausschießen, und lade hierzu ein hochzuverehrendes Publikum ergebenst ein.  
Henriette Böhme, Gastwirthin zu Neusdorf.

**Vermiethung.** In der blauen Mühle, vor dem Ranstädter Thore, ist eine kleine Familienwohnung sofort zu vermieten, durch  
Adv. Beuthner, wohnhaft in der Hainstraße, im großen Joachimsthal.

Zwei Thaler Belohnung empfängt derjenige, der einen in diesen Tagen aus einer Küche entwendeten messingnen Mörser, von ungewöhnlicher Größe, nebst dergleichen Keule, die oben eine Krücke oder ein Kreuz als Handgriff hat, in der Expedition dieses Blattes abliefern, oder den Dieb daselbst nachweist. Sollte er zum Verkauf geboten werden, so bittet man, ihn anzuhalten.

**Verloren.** Am Donnerstag, den 12ten Juni, ist auf dem Trockenplatz, den sogenannten Tuchrähmen, vor dem Ranstädter Thor, ein Taschentuch von feiner Leinwand verloren worden. Dasselbe ist rings herum mit Bogen und Senklöchern gearbeitet; in einer Ecke befindet sich eine gestickte Lyra, in der zweiten W. K. in Spitzengrund, in der dritten und vierten Ecke, Muster mit Näder ausgehät. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung im Kranich, auf dem Brühl vierte Etage, abzugeben.

**Verloren.** Es ist den 19. d. M. eine goldne Busennadel, mit einem Granat (welcher von der Nadel abgesprungen) und weißen Perlen eingefast, von dem Fleischerplatz bis auf dem Raschmarkt, Petersstraße und Windmühlengasse verloren worden; wer sie auf dem Fleischerplatz Nr. 985, 2 Treppen hoch abgibt, erhält eine gute Belohnung.

**Thorzettel vom 20. Juni.**

Grimma'sches Thor.		Ranstädter Thor.	
Abend.		Abend.	
Gr. Graf Nebem, a. Curland, von Dresden, im Hotel de Saxe	7	Die Berlin-Schöner Citpost	6
Die Breslauer reisende Post	9	Hrn. Kfl. Blumenau u. Trinks, a. Altenburg u. Baldenburg, im goldnen Hut u. b. Weißfloh	8
Die Dresdner Postkutsche	6	Hr. Amtm. Heidrich u. Hr. Optm. v. Klising, a. Naumburg, im deutschen Hause	10
Halle'sches Thor.		Peterssthor.	
Vormittag.		Vormittag.	
Die Berliner fahrende Post	2	Hr. Kfm. Bauer, v. Gera, im Kranich	10
Die Hamburger reisende Post	5		
Nachmittag.		Hospitalthor.	
Auf d. Berliner Citpost: Hr. Greisig, a. Schneeberg, zwei Hr. Fabr. Munzer, a. Ronneburg, Hr. Kfm. Thammann, a. Wühlhausen, u. Hr. Schulze, a. Lion, v. Berlin, pass. durch	2	Die Altenburger fahrende Post	5
		Die Dresdner reisende Post	8